

Zusammenfassung der Eigenüberwachungsergebnisse für öffentliche Schmutz- und Mischwasserkanäle nach § 4 Absatz 1 der Eigenüberwachungsverordnung (Deckblatt Kanalisation /Regenbecken)		
Berichtsjahr		
Name Kläranlage ¹⁾		
Eigenüberwachungs- pflichtiger	Name	
	Adresse	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Berichtspflichtig sind Abwasserkanäle gemäß DIN EN 752-1. Dies sind meist erdverlegte Rohrleitungen oder andere Vorrichtungen zur Ableitung von Schmutzwasser und/oder Regenwasser aus mehreren Quellen.</p> <p>Eine weitere Unterscheidung in Freigefällekanäle und Kanäle im Bereich der Druck- und Vakuumentwässerung ist nicht erforderlich.</p> <p>Nicht Berichtspflichtig sind Abwasserleitungen gemäß DIN EN 752-1. Dies sind meist erdverlegte Rohre zur Ableitung von Schmutzwasser und/oder Regenwasser von der Anfallstelle zum Abwasserkanal. Zu Abwasserleitungen zählen insbesondere Grundstücksentwässerungsleitungen, Hausanschlussleitungen und Leitungen zu Hausanschlusschächten.</p> <p>Nicht Berichtspflichtig sind ebenfalls sogenannte Bürgermeisterkanäle, welche gereinigtes Abwasser und Niederschlagswasser aus mehreren Quellen dem Vorfluter zuleiten.</p> </div>
	Ansprechpartner	
	Telefon	
	FAX	
	E-MAIL	
Betriebsführer	Name	
	Adresse	
	Ansprechpartner	
	Telefon	
	FAX	
	E-MAIL	
Länge aller Kanäle ²⁾ des EÜ- Pflichtigen im EZG der Kläranlage [km]		
Länge der im Berichtsjahr untersuchten Kanäle ^{2),3)} [km]		
Länge der im Wiederholungszeitraum ⁴⁾ <u>noch nicht</u> untersuchten Kanäle ²⁾ [km]		
baulich / betriebliche Zustandsbeurteilung nach:	zutreffendes Verfahren ankreuzen	DWA-M 149-3 (11/2007) ⁵⁾
		DWA-M 149-3 (04/2015) ⁵⁾
	Verfahren eintragen	
Angaben über Mängel/Schäden mit sofortigem Handlungsbedarf und deren Behebung		

¹⁾ für jede Kläranlage separates Deckblatt erstellen

²⁾ Schmutz- und Mischwasserkanäle sowie Kanäle im Bereich der Druck- und Vakuumentwässerung

³⁾ Im Berichtsjahr mehrfach untersuchte Kanäle sind nur einmal mit ihrer Länge zu berücksichtigen.

⁴⁾ Zeitraum, in welchem eine wiederholte Untersuchung bzw. Prüfung notwendig ist (Der Wiederholungszeitraum beträgt nach Dichtheitsprüfung mindestens 15 Jahre sonst 10 Jahre. In Wassergewinnungsgebieten gelten ggf. kürzere Intervalle.)

⁵⁾ DWA-Regelwerk - Verlag für Abwasser, Abfall und Gewässerschutz, Theodor-Heuss Allee 17, 53773 Hennef

**Zusammenfassung der Eigenüberwachungsergebnisse für öffentliche Schmutz- und Mischwasserkanäle nach § 4 Absatz 1 der Eigenüberwachungsverordnung
(Mischwasserkanäle - Ortskanalisation)**

Berichtsjahr			
Einzugsgebiet der Kläranlage <i>(je Kläranlagen-Einzugsgebiet ein gesondertes Tabellenblatt verwenden)</i>	Name Kläranlage		
	Einleit-Messstellen-Nr.		
	Anforderung an MW-Kanalisation erfüllt ? ¹⁾ [ja/nein]	Erläuterung:	

Kanäle außerhalb von Wassergewinnungsgebieten

Bestand				vom Bestand im Berichtsjahr untersucht ²⁾ [km]	vom Bestand im Wiederholungszeitraum ^{2),3)} bis einschließlich Berichtsjahr untersucht [km]					
Gemeinde (lt. Gemeindeverzeichnis)	Ortsteil	Gemeindekennziffer	Kanäle insgesamt [km]		ohne Klassifizierung	mit folgender Klassifizierung				
				sehr starke Mängel		starke Mängel	mittlere Mängel	leichte Mängel	keine/geringfügige Mängel	
insgesamt:										

Kanäle in Wassergewinnungsgebieten

Bestand				vom Bestand im Berichtsjahr untersucht ²⁾ [km]	vom Bestand im Wiederholungszeitraum ^{2),3)} bis einschließlich Berichtsjahr untersucht [km]					
Gemeinde (lt. Gemeindeverzeichnis)	Ortsteil	Gemeindekennziffer	Kanäle insgesamt [km]		ohne Klassifizierung	mit folgender Klassifizierung				
				sehr starke Mängel		starke Mängel	mittlere Mängel	leichte Mängel	keine/geringfügige Mängel	
insgesamt:										

¹⁾ Anforderungen an MW-Kanalisation sind im RdErl. des MLU vom 23.05.2013 (MBI. LSA S. 312) geregelt.
²⁾ Im betreffenden Zeitraum mehrfach untersuchte Kanäle sind nur einmal mit ihrer Länge zu berücksichtigen.
³⁾ Zeitraum, in welchem eine wiederholte Untersuchung bzw. Prüfung notwendig ist

Ort, Datum, Unterschrift (bei digital: Name)

**Zusammenfassung der Eigenüberwachungsergebnisse für öffentliche Schmutz- und Mischwasserkanäle nach § 4 Absatz 1 der Eigenüberwachungsverordnung
(Regenbecken - Mischsystem)**

Berichtsjahr																
Name / Bezeichnung des Regenbeckens	Art der Anlage ¹⁾	Einleitstelle ins Gewässer			Name des Einleitgewässers	Name der Kläranlage, in deren Einzugsgebiet sich das Regenbecken befindet (bei Mischsystem)	maximal zulässige Einleit- menge [l/s]	nutzbares Becken- volumen [m ³]	Anzahl durchgeführter Kontrollen der Anlage und Einleitstelle im Berichtsjahr	Anzahl durchgeführter Reinigungen und Wartungen der Anlage im Berichtsjahr	im Berichtszeitraum aufgetretene Schäden mit sofortigem Handlungsbedarf (ja/nein) ²⁾	Überprüfung der hydraulischen Leistungs- fähigkeit der Drosselorgane (ja/nein)				
		Bezugs- system	Hochwert/ Nordwert	Rechtswert/ Ostwert												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	12				
<p>Die Bezeichnung des Regenbeckens soll mit der Bezeichnung im aktuellen KOSIM-Projekt, in der Anlage zum RdErl. des MULE vom 29. 6. 2017 – 23.31-62551 und in den Tabellen 3.5 und 3.6 des Schmutzwasserbeseitigungskonzeptes (RdErl. des MLU vom 7. 12. 2012 – 23.4-62551) übereinstimmen.</p>		<p>Sofern eine erlaubnispflichtige Einleitung aus dem Regenbecken in ein Gewässer nicht erfolgt ist "entfällt" einzutragen.</p>														

¹⁾ RÜB - Regenüberlaufbecken, SK - Stauraumkanal, RBFiB - Retentionsbodenfilterbecken, RRA - Regenrückhalteanlage

²⁾ wenn ja, dann auf dem Deckblatt "Kanalisation/Regenbecken" und ggf. auf zusätzlichem Beiblatt erläutern

Ort, Datum, Unterschrift (bei digital: Name)